

# Wettbewerbe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 46: **Bauen für die New Old Economy**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Ausschreibungen

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
<b>Altersheim Büren an der Aare</b>  <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a> (ID 146900)	Altersheim Büren an der Aare 3294 Büren an der Aare	Projektwettbewerb, selektiv, anonym, für Architekten  <b>sia</b> – in Bearbeitung	Christopher Berger, Gabriel Borter, Regina Glatz, Franz Bamert	Bewerbung <b>25. 11. 2016</b>  Abgabe Pläne <b>24. 3. 2017</b> Modell <b>7. 4. 2017</b>
<b>Neubau Doppelkinder- garten Hänsel und Gretel, Rüfenacht</b>  <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a> (ID 147058)	Gemeindeverwaltung Worb 3076 Worb	Gesamtleistungs- wettbewerb, selektiv, anonym, für Gesamt- leistungsanbieter aus Unternehmungen des Baugewerbes und Planungsfachleute (Architektur, Land- schaftsarchitektur und Ingenieurwesen)	Donat Senn, Patrick Jordi, Claude Rykart, Maurus Schifferli, Dan Hiltbrunner	Bewerbung <b>28. 11. 2016</b>  Abgabe Pläne <b>14. 3. 2017</b> Modell <b>28. 3. 2017</b>
<b>Ersatzneubau Garderoben- und Clubgebäude Hönggerberg, Zürich</b>  <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a> (ID 144832)	Stadt Zürich 8021 Zürich	Projektwettbewerb, offen, anonym, für Architekten  <b>sia</b> – konform mit Vorbehalt	Ueli Lindt, Alexandra Gübeli, Daniel Gut, Barbara Holzer, Michael Schneider, Daniel Baumann	Anmeldung <b>2. 12. 2016</b>  Abgabe Pläne <b>23. 3. 2017</b> Modell <b>6. 4. 2017</b>
<b>Neubau Behandlungstrakt Kantonsspital Baselland, Standort Liestal</b>  <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a> (ID 143683)	Kantonsspital Baselland 4410 Liestal	Studienauftrag, selektiv, zweistufig, für Generalplaner- teams	Thomas Hasler, Mark Darlington, Marco Frigerio, Thomas Noack, Beat Schneider, Daniel Walker	Bewerbung <b>2. 12. 2016</b>
<b>Neubau Campus am Inselplatz Friedrich- Schiller-Universität, Jena (D)</b>  <a href="http://c4c-berlin.de/projekte/fsu-campus">http://c4c-berlin.de/projekte/ fsu-campus</a>	Freistaat Thüringen Landesamt für Bau und Verkehr – Abteilung 5, Hochbau 99091 Erfurt (D)	Realisierungs- wettbewerb, offen, zweiphasig, anonym, für Architekten, Landschafts- architekten und Ingenieure	Heike Hanada, Ingo Kanehl, Ulrike Lauber, Tobias Mücke, Franz Pesch, Amandus Sattler	Abgabe 1. Phase <b>15. 12. 2016</b> 2. Phase <b>22. 3. 2017</b>

## Preise

<b>Förderbeiträge 2017 Umwelt, Architektur und Technik</b>  <a href="http://www.aks-stiftung.ch">www.aks-stiftung.ch</a>	Albert Koechlin Stiftung 6003 Luzern	Die Albert Koechlin Stiftung vergibt jährlich Förderbeiträge. 2017 liegt der Schwerpunkt in der Kombination der Bereiche Umwelt, Architektur und Technik.  Inserat S. 23	Firmen mit Geschäfts- sitz oder Personen mit Wohnsitz in einem der Innerschweizer Kantone (Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri) sind eingeladen, ihre Bewerbung einzureichen.	Eingabe <b>28. 4. 2017</b>
--	--	--	---	-------------------------------



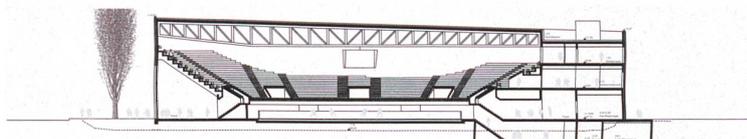
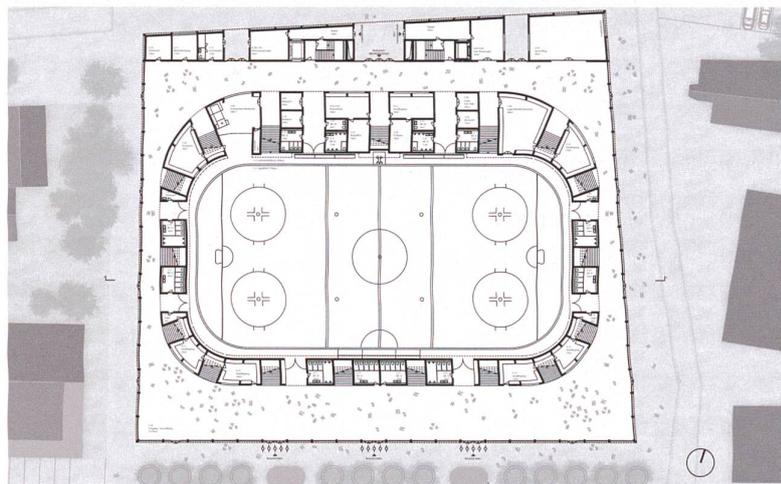
Weitere laufende Wettbewerbe finden Sie unter: [www.konkurado.ch](http://www.konkurado.ch)  
Wegleitung zu Wettbewerbsverfahren: [www.sia.ch/142i](http://www.sia.ch/142i)

STUDIENAUFTRAG MIT PRÄSELEKTION «NEUE EISSPORT- UND EVENTHALLE», VISP

## Heisse Kiste

Visp erhält eine neue Eishalle. Der Bau, in dem der EHC Visp künftig seine Heimspiele abhält, soll in der spielfreien Zeit auch als Eventhalle dienen. Das Team Frutiger um rollimarchini, Bern, und Scheitlin Syfrig, Luzern, vereinte die gegensätzlichen Anforderungen am besten.

Text: Tina Cieslik



Das Siegerprojekt des Teams Frutiger in Grundriss und Schnitt, Mst. 1:1200.

**A**ktuell trägt der Heimverein mit dem Löwen im Vereinswappen seine Spiele der Nationalliga B in der Litterna-Halle von 1979 aus. Der Bau ist in die Jahre gekommen, zwei Machbarkeitsstudien empfahlen statt einer Sanierung einen Neubau für maximal 5000 Zuschauer im Osten der Stadt.



Beleuchtete Tribünenuntersicht, die Halle soll zur Landmarke werden.

Dieser soll neben dem Spitzensport auch als Eventhalle dienen – auch als Abgrenzung zur zeitgleich projektierten Eishalle im benachbarten Brig, die auf Curling und den Breitensport ausgerichtet sein wird.

Das Team Frutiger entschied sich für ein in Höhe und Fläche leicht verzogenes Volumen, dessen Kubatur Rücksicht auf die benachbarte Quartierbebauung nimmt. Zusätzliche Nutzungen sind funktional im Norden des Baus angesiedelt. Die Betonkonstruktion ist in der Sockelzone sichtbar, im oberen Bereich wird sie von einer perforierten Blechverkleidung eingehüllt. Die Tribünenuntersicht kann beleuchtet werden, sodass der Bau weithin als Landmarke sichtbar ist.



### TEILNEHMER

#### Team Halter

Halter, Bern/Zürich; Steinmann & Schmid, Basel; enerpeak, Visp; Kalt+Halbeisen, Zürich; Schnetzer Puskas, Basel; Bertozzi, Chur, Air Flow Consulting, Zürich; Zeugin Bauberatung, Münsingen; Rapp Infra, Basel; Westpol, Basel

#### Team Frutiger

Frutiger, Thun; rollimarchini, Bern; Scheitlin Syfrig, Luzern; Buchs & Grossen, Frutigen; Leplan, Winterthur; acquedotto, Burgdorf; Wälchli & Partner, Langenthal; Leplan, Winterthur; ProteO, Schaffhausen; Gartenmann, Bern; Hänggi Basler, Bern; Emch+Berger, Bern

#### Team Vispa Priora

Priora, Bern; mlzd, Biel; Pro Engineering, Basel; PGMM Schweiz, Worblaufen; Dr. Lüchinger+Meyer, Zürich; PGMM Schweiz, Worblaufen; Gruner, Basel; Bakus, Zürich; WAM, Solothurn

#### Team ARGE Lina/Baulink

Baulink, Naters; Mooser.Lauber, Stucky, Zermatt; Degelo, Basel; Elpro Engineering AG, Brig; Amstein+Walthert, Bern; schlaich bergmann partner, Stuttgart; Swisstraffic, Brig; Fontana Basel

### JURY

**Anton Ruppen**, Architekt, Sitten; **Markus Schaefer**, Architekt, Zürich; **Michael Schneider**, Architekt, Zürich; **Ursula Stücheli**, Architektin, Bern; **Patrick Gartmann**, Bauingenieur, Architekt, Chur, St. Niklaus

Was den identitätsstiftenden Aspekt des Baus angeht, überzeugte das Projekt des Teams ARGE Lina/Baulink aber weit mehr: Mit seinen dreieckigen Stützen – eine architektonische Reverenz zur Bissigkeit der Visper Löwen – hätte das Stadion zu einem Wahrzeichen für die Stadt werden können. •